

Eröffnung der Reihe *Beiträge zur Tübinger Geschichte* gerade mit diesem Band ist ein guter Auftakt.

Hans Binder

AXEL BORSODORF und HELMUT ECK: **Hindelang, Oberjoch. Wandern rund um den Jochpaß.** Verlag Wilfrid Eppe Bergatreute 1986. 176 Seiten mit 86 teils farbigen Abbildungen. Kartonierte DM 14,80

Was den Reiz dieses kompakten Wanderführers ausmacht: Vor den elf auch mit Karten erklärten Touren wird knapp aber fundiert in Gestalt und Geschichte des Gebietes eingeführt. Den Autoren, Wissenschaftler der Universität Tübingen, spürt man an, daß sie ihr Wissen nicht nur dem Studiertisch, sondern vor allem Wanderaufenthalten im Berghaus Iseler verdanken.

So erfahren wir über das Offensichtliche hinaus Hintergründe, die vieles erst beobachtbar machen. Etwa nach dem Motto: Nur was man weiß, kann man sehen. Und zwar über Faltengebirge, Erosion, Wetter, Pflanzen und nicht zuletzt die Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte (Eisengewinnung, Almbetrieb und Salzhandel). Das reicht bis in heute aktuelle Fragen hinein, was bei teureren Büchern oft vermißt wird: Ob das nun Veränderungen der Viehhaltung durch EG-Butterberge oder die durch den Blautopftaucher Hasenmaier neu belebte Thermalwasser-Diskussion betrifft.

Vernünftige Tips zum Verhalten in den Bergen sind ebenso erfreulich wie die Literaturhinweise und das Register, die in einem Buch zum Preis einer Mittagsmahlzeit nicht unbedingt erwartet werden. Was man sich noch hätte wünschen können, wären ein paar Adressen für den, der in der Gegend übernachten möchte.

Raimund Kolb

In einem Satz . . .

HORST JOSEPH KLEINMANN: **Bewegte Tage in Hohenzollern.** Auf den Spuren der Zeitgeschichte. Verlag Glückler Hechingen 1986. 112 Seiten mit einigen Abbildungen. Gebunden DM 14,80

In acht literarischen Miniaturen, souverän geschrieben, entdeckt der Wiesbadener Journalist, Hechingen und Hohenzollern längst entwachsen, die Heimat, seine Heimat im Erzählen neu: Fürstin Eugenie von Hohenzollern (1808–1847), Werner Heisenberg in Haigerloch, Marschall Petain in Sigmaringen oder die Kreisreform von 1972.

GERD MILLION (u. a.): **Kilchberg. Ein Streifzug durch 8 Jahrhunderte.** Universitätsstadt Tübingen 1986. 195 Seiten mit 114 Abbildungen. Pappband 20,-. Beiliegt ein Holzschnitt von Heiner Bauschert «Georg von Ehingen». (Zu beziehen über das Kulturamt der Stadt Tübingen.) Vom frühkeltischen Grabhügel bis zur Gegenwart spannt sich der Bogen dieser Ortsgeschichte, die verdeutlicht, wie der Ort seine Prägung als ritterschaftliches Dorf erhielt: noch heute ist das Schloß des Georg von Ehingen, Weggefährte des Grafen Eberhard im Bart, das markanteste Gebäude Kilchbergs.

WINFRIED ASSFALG: **500 Jahre Pfarrkirche St. Georg Riedlingen.** Ein Rückblick auf die Geschichte der Pfarrkirche, der Kirchengemeinde, der Klöster und Kapellen. Mit Beiträgen von Alois Braig, Willi Groß, Rolf Kronenbitter und Winfried Schmitt. Hrsg. im Auftrag des katholischen Pfarramts St. Georg Riedlingen 1986. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, teils in Farbe.

Die durch eine Bauinschrift gesicherte Erweiterung der Riedlinger St.-Georgs-Kirche im Jahre 1486, die erst 1794 von der Altheimer Mutterpfarrei getrennt und selbständige Pfarrkirche wurde, ist der Anlaß gewesen, einmal in ansprechender Form alles zusammenzutragen, was zur Frömmigkeitsgeschichte in der ehemals vorderösterreichischen Donaustadt vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart erhalten, bekannt und berichtenswert ist.

GEORG RICHTER (Hg): **Schwarzwaldreisen. Berichte, Geschichten und Bilder aus fünf Jahrhunderten.** G. Braun Verlag Karlsruhe 1986. 312 Seiten mit 74 Abbildungen. Gebunden DM 36,80

Ausgewählt von einem, der *selbst schon so manchen literarischen Streifzug durch den Schwarzwald* unternommen hat, vereinigt dieser Band 106 Reisebilder, literarische Zeitzeugnisse, an denen unter anderen beteiligt sind: Bertolt Brecht, Paul Celan, Wilhelm Hauff, Ernest Hemingway, Hermann Hesse, Theodor Heuss, Ricarda Huch, Justinus Kerner, Jürgen Lodemann, René Schickelé, Thaddäus Troll, Mark Twain . . .

ERWIN HAAS: **Württemberg, oh deine Herren! Ein Streifzug durch die württembergische Geschichte.** Verlag Karl Knödler Reutlingen 1986. 160 Seiten mit 35 Abbildungen. Pappband DM 19,80

In zwölf Kapiteln – die meisten sind den württembergischen Herzögen Ulrich und Karl Eugen gewidmet – erzählt der Autor Ereignisse aus der württembergischen Geschichte nach.

MARIANNE MENZEL: **'s Kätherle läßt d'Katz aus em Sack.** Verlag Karl Knödler Reutlingen 1986. 175 Seiten. Pappband DM 18,80

In einem Schwäbisch, das zwischen «de Oberländr ond de Onderländr» angesiedelt ist, erzählt Marianne Menzel heitere und nachdenkliche Episoden aus dem Leben eines in einer bäuerlichen Welt heranwachsenden Mädchens, die sich vor allem durchs Vorlesen ihre Freunde gewinnen werden.

SIBYLLE FRITZ-MUNZ und KATHERINA KLEY: **150 Jahre Calwer Verlag 1836–1986. Ein bibliographisches Verzeichnis.** Calwer Verlag Stuttgart 1986. 254 Seiten mit einigen Abbildungen. Kartonierte DM 38,-

Dieses Verzeichnis aller im Verlag erschienenen und vertriebenen Bücher spiegelt mit seinen rund 1500 Titeln nicht nur die Geschichte des 1836 in Calw von einem *Verein zur Förderung der christlichen Volksbildung* gegründeten, später nach Stuttgart umgesiedelten und noch heute von einem Verein geführten Verlags wider, es dokumentiert auch ein Stück württembergischer Geistesgeschichte.